



Mit Dostojewski in Genf - Tagesausflug 16. Februar

Wir treffen uns um 10.05 am Treffpunkt in der Bahnhofhalle des Bahnhofs Genf (Genève-Cornavin) für einen Stadtrundgang, bei dem es einerseits um die Stadt Genf geht, andererseits um den Schriftsteller Fjodor Dostojewski, der 1867/1868 fast ein halbes Jahr in Genf gelebt hat und dort den Beginn seines Romans «Der Idiot» geschrieben hat.

Hinfahrt: Die Teilnehmer kaufen ihre Fahrkarten selbst. Fahrt mit dem Regio-Express Bern ab 08.04 (Ankunft Genf 10.00). Wer vor dem Stadtrundgang in Genf ein Kaffee mit oder ohne *croissant* braucht, benutzt den früheren Intercity Bern ab 07.34, Genf an 09.18 Uhr. (Empfehlung: uns hat das Café mit Konfiserie «La Vouivre» gut gefallen, Rue des Paquis 21, etwa zehn Minuten zu Fuss vom Bahnhof, tolles Interieur, nette Bedienung - Bild rechts. Dostojewski sass in Genf ja oft in Cafés und las russische Zeitungen.)



Bei unserem Rundgang zu Fuss sehen wir, wo Dostojewski mit seiner Frau Anna gewohnt hat.



Dann besuchen wir die Altstadt (Maison Tavel, Kathedrale) und vertiefen uns in die Vergangenheit dieser mondänen Stadt, deren Geschichte von Julius Cäsar bis zum Völkerbund man auf den ersten Blick niemals erahnen kann.

Eineinhalbstündige Mittagspause zur freien Verfügung.

Während des Rundgangs wird uns die Biographie Dostojewskis vorgestellt, die Entstehung des Romans «Der Idiot», dessen philosophische Botschaft.

Schliesslich besuchen wir den Friedhof Plainpalais, wo nicht nur berühmte und sehr unterschiedliche Persönlichkeiten wie Jean Calvin, General Dufour, Lydia Welti-Escher und Léon Nicole begraben sind, sondern auch die Tochter des Schriftstellers. Ende des Rundgangs spätestens um 16.30. So bleibt Zeit für weitere Entdeckungen - Läden und Buchhandlungen schliessen am Samstag erst um 18 Uhr.

Kostenbeitrag 15 Franken für Mitglieder von Mostok, 25 Franken für Nicht-Mitglieder. Nicht inbegriffen: Bahnfahrt, Kaffee, Mittagessen. Anmeldungen bitte an mostokinfo@gmail.com, danke!